

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch

ZGB für den Alltag

Kommentierte Ausgabe aus der Beobachter-
Beratungspraxis mit vollständigem Gesetzestext
und Stichwortverzeichnis

Beobachter
edition

Inhalt

Vorwort	12
1 Einleitung	15
Einmaleins für den Richter und die Richterin	18
Was ist Auslegung?	18
In die Lücke springen	19
Inhalt der Rechtsverhältnisse	21
Oberster Leitsatz: Treu und Glauben	21
Rechtsmissbrauch wird nicht geschützt	23
Der gute Glaube	25
Wann gilt gerichtliches Ermessen?	27
ZGB und kantonales Recht	28
Öffentliches Recht der Kantone	29
ZGB und allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts	31
Beweisregeln – wichtig für den Prozesserfolg	32
Wer trägt die Beweislast?	32
Beweis mit öffentlicher Urkunde	34
2 Natürliche und juristische Personen	35
Die natürlichen Personen	37
Rechtspersönlichkeit, Rechts- und Handlungsfähigkeit	37
Die Urteilsfähigkeit	38
Die Handlungsunfähigkeit	41
Verwandtschaft und Schwägerschaft	45
Heimat und Wohnsitz	46
Schutz der Persönlichkeit	50
Schutz vor übermässiger Bindung	50
Schutz vor Verletzung der Persönlichkeit	52
Wie wehrt sich die verletzte Person?	55

Das Recht auf den Namen	63
Der Name ist geschützt	64
Wann ist eine Namensänderung erlaubt?	65
Anfang und Ende der menschlichen Persönlichkeit	69
Beweis von Geburt und Tod	70
Die Beurkundung des Personenstands	73
Die juristische Person: allgemeine Bestimmungen	80
Juristische Personen haben eine Rechtspersönlichkeit	81
Juristische Personen sind rechtsfähig	82
Juristische Personen sind handlungsfähig	83
Der Sitz der juristischen Person	85
Das Ende einer juristischen Person	85
Juristische Personen unter anderem Recht	86
Die Vereine	87
Gründung und Eintragung	87
Die Organisation des Vereins	91
Vereine haben Mitglieder	98
Die Auflösung des Vereins	104
Die Stiftung	106
Der Stiftungsinhalt	107
Die Organisation der Stiftung	109
Wer beaufsichtigt die Stiftungen?	112
Die Umwandlung einer Stiftung	115
Spezialfall: Familienstiftung und kirchliche Stiftung	117
Das Ende der Stiftung	118
Die Personalfürsorgestiftung	119
Das Sammelvermögen	121
3 Ehe und Scheidung	123
Die Eheschliessung	126
Das Verlöbnis	126
Voraussetzungen für die Heirat	129
Das Vorbereitungsverfahren und die Trauung	131
Wann ist eine geschlossene Ehe ungültig?	136
Die Ehescheidung	142
Wann ist eine Scheidung möglich?	143

Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	144
Die Scheidung auf Klage	148
Die gerichtliche Trennung	152
Der Name von Frau und Mann nach der Scheidung	153
Güterrechtliche Auseinandersetzung und Erbrecht	153
Wer erhält die Wohnung der Familie?	158
Halbierung der Pensionskassenguthaben	160
Der nacheheliche Unterhalt	166
Was gilt für die Kinder?	179
Das Scheidungsverfahren – nicht mehr im ZGB geregelt	190
Rechte und Pflichten in der Ehe	191
Familienname und Bürgerrecht	193
Die eheliche Wohnung	194
Der Unterhalt der Familie	195
Wer vertritt wen während der Ehe?	200
Berufstätigkeit miteinander absprechen	203
Rechtsgeschäfte unter Eheleuten	203
Eheleute sind sich Auskunft schuldig	206
Der Schutz der ehelichen Gemeinschaft	207
Das Güterrecht der Eheleute	219
Allgemeine Vorschriften zum Güterrecht	220
Die Errungenschaftsbeteiligung: wenn nichts anderes abgemacht ist	229
Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung	236
Die Gütergemeinschaft: Zeichen enger Verbundenheit	246
Die Gütertrennung: finanziell unabhängig	255
4 Kind und Familie	257
Wie entsteht das Kindesverhältnis?	259
Wie kommt das Kind zum Vater?	259
Das Kindesverhältnis durch Adoption	272
Durch Adoption zum «eigenen» Kind	272
Erwachsene adoptieren	281
Was bewirkt die Adoption?	283
Das Adoptionsverfahren	284
Der Weg über eine seriöse Beratungsstelle	287
Das Verhältnis zwischen Eltern und Kind	288
Eltern und Kinder sind eine Gemeinschaft	288

Geld für das Kind	297
Die Unterhaltsklage	302
Unterhaltsvertrag nur mit dem Segen der Behörde	305
Was, wenn die Alimente nicht bezahlt werden?	308
Geld für die Pflegeeltern	310
Geld für die unverheiratete Mutter	310
Die elterliche Sorge	312
Der Grundsatz	313
Gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht?	314
Stief- und Pflegeeltern	317
Rechte und Pflichten der Eltern in der Erziehung	319
Wer vertritt wen?	323
Wer schützt das Kind vor seinen Eltern?	325
Kindesgut ist eisern Gut	336
Wann erhalten minderjährige Kinder einen Vormund?	341
Recht und Familie	342
Geld her für die armen Verwandten	342
Der oder die Hausgewaltige	345
Der Lidlohn	349
Familienstiftung und Gemeinderschaft	351
5 Erwachsenenschutz	355
Selber für Hilfe sorgen – die eigene Vorsorge	358
Der Vorsorgeauftrag	359
Der Vorsorgeauftrag wird wirksam	364
Die Patientenverfügung	370
Schutzmassnahmen im Gesetz	374
Das Recht, den Ehemann, die eingetragene Partnerin zu vertreten	374
Vertretung gegenüber Ärzten und Pflegepersonal	377
Aufenthalt in einem Wohn- oder Pflegeheim	380
Die Beistandschaften	385
Wann ist eine Beistandschaft angezeigt?	386
Massgeschneiderter Schutz	387
Die Begleitbeistandschaft	389
Die Vertretungsbeistandschaft	389
Die Mitwirkungsbeistandschaft	392

Die umfassende Beistandschaft	392
Das Ende der Beistandschaft	395
Wer kann Beistand oder Beiständin werden?	395
Regeln für Beistände und Beiständinnen	399
Die Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	406
Das Amt als Beistand endet	409
Die fürsorgliche Unterbringung	412
Wann darf jemand fürsorglich untergebracht werden?	412
Wer darf wann eine fürsorgliche Unterbringung anordnen?	415
Ans Gericht gelangen	421
Behörden und Verfahren im Erwachsenenschutz	423
Zentrale Drehscheibe: die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	423
Das Verfahren im Erwachsenenschutz	426
Der Rechtsweg	432
Das Verhältnis der Behörden zu Dritten	435
Verantwortlichkeit: Wann haften die Behörden?	437
Übergangsbestimmungen: Was gilt für laufende Massnahmen?	438
6 Erbrecht	439
Wer erbt?	441
Blutsverwandte zuerst	442
Überlebende Ehegatten und eingetragene Partner erben mit	447
Wann erbt der Staat?	449
Testament und Erbvertrag:	
die Verfügungen von Todes wegen	450
Wann ist eine Verfügung gültig?	450
Pflichtteile: Schranken der Verfügungsfreiheit	452
Die Enterbung	456
Was kann in Testament und Erbvertrag angeordnet werden?	458
Der Erbvertrag	466
Formvorschriften für Testamente	469
Formvorschriften für Erbverträge	478
Später hinzukommende Pflichtteilserben	479
Die Willensvollstrecker	480
Die Ungültigkeitsklage	482
Die Herabsetzungsklage	486
Klagen aus Erbverträgen	490

Die Eröffnung des Erbgangs: Das Erben beginnt	492
Wer ist erbfähig, wer erbunwürdig?	493
Verschollene als Erblasser oder als Erben	496
Was geschieht vor der Erbteilung?	498
Die Sicherung des Nachlasses	498
Ja zur Erbschaft	504
Nein zur Erbschaft: die Ausschlagung	508
Das öffentliche Inventar: eine Zwischenlösung	513
Die amtliche Liquidation	519
Die Erbschaftsklage	522
Die Teilung der Erbschaft	525
Die Erbengemeinschaft	525
Die Durchführung der Teilung oder: Wer erbt was?	528
Sonderfall: das bäuerliche Erbrecht	534
Die Ausgleichung: wenn Einzelne zu viel haben	537
Was gilt nach der Teilung?	542
7 Sachenrecht	547
Das Eigentum allgemein	553
Bestandteil und Zugehör	554
Das gemeinschaftliche Eigentum	558
Das Miteigentum	559
Das Gesamteigentum	571
Gemeinschaftliches Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken	574
Das Grundeigentum	575
Was sind Grundstücke?	575
Der Erwerb von Grundstücken	577
Was umfasst das Eigentum an einem Grundstück?	583
Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	590
Beschränkungen des Grundeigentums	592
Rechte an Quellen und Brunnen	607
Das Stockwerkeigentum	611
Miteigentum mit einem Sonderrecht	612
Gemeinsame Räume oder Eigentumswohnung?	616
Vorkaufs- und Einspracherecht	619
Wie entsteht Stockwerkeigentum?	620

Das Ende des Stockwerkeigentums	623
Verwaltung und Nutzung	625
Oberste Instanz: Versammlung der Stockwerkeigentümer	632
Der Verwalter	637
Das Fahrniseigentum	641
Erwerb durch Übertragung	642
Weitere Erwerbsarten	644
Der Verlust des Fahrniseigentums	650
Die beschränkten dinglichen Rechte	652
Die Dienstbarkeiten	653
Die Grundlasten	675
Die Pfandrechte	678
Besitz und Grundbuch	714
Der Besitz	714
Das Grundbuch	724
8 Schlusstitel	739
Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts	740
Ein neues Recht wirkt nicht zurück	740
Beispiele	741
Einführungs- und Übergangsbestimmungen	763
Anhang	767
Verzeichnis der Abkürzungen	768
Literatur	769
Zuständige Stellen im Ehe- und Scheidungsrecht	772
Zuständige Behörden im Kindes- und Erwachsenenschutz	773
Zuständige Behörden im Erbrecht	775
Die wichtigsten Klagen im Erbrecht	778
Stichwortverzeichnis	779